



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Juge Sacrificium Novæ Legis

Knoop, Johann

[Osnabrück], 1680

Einige Zeugnüß hierüber der H. Vätter/ so in die erste vierhundert Jahren gelebt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53226)

GOTT / nicht der Ochsen / oder
 Böcke Blut / sondern das unbe-
 befleckte Lämmlein / opffere ich auff
 dem Altar / welches wann es ist
 aufgeopffert / bleibt es lebendig
 und unverzehrt. Also bezeugen die
 Priestere und Diaconi der Insulen
 Achaia, welche obgemelte Wörter
 vom Heiligen Andrea selber gehö-
 ret und beschrieben / uns hinter-
 lassen. Dieses bezeugen weiters
 die Heiligen Vätter so im ersten
 hundert Jahren Christi gelebt /
 als der Heilige Martialis ein Jün-
 ger Christi des **HERREN** / de Eu-
 charistia. cap. 2. der Heilige Clemens
 ein Jünger des **H. Petri**, welcher
 hat die Liturgias, das ist die Mess-
 opfferung des **H. Petri**, und des **H.**
Jacobi so wol des grösseren als des
 kleineren / wie auch Marci des Evan-
 li-

gelisten beschrieben / so noch heutiges Tages verhanden / der H. Ignatius Martyr, welcher Christum selber gesehen / ein Discipul Joannis Evangelisten / lebte im Jahr Christi 71. nach Zeugniß S. Theodoretii Dialogo 3. schreibet diese Worte / siehe die Keker v. g. Hymenæus, Cerinthus, Ebion, und Menander, nehmen nicht an die Hostias und Oblationes oder die Opfer / weils sie leugnen / daß die H. Eucharistia, sey das H. Fleisch unsers Erlösers ꝛc. will sagen / daß / die da leugnen die H. Auffopfferung unsers Erlösers / Fleischs / seynd abtrünnige Keker. Selbiger schreibet ad Smyrnenes, daß das Opfer der Messe nicht ohne Priester oder Bischöffe könne auffgeopfert werden / und wäre kein anderes warhafftiges Opfer

zu

zu finden/als der Leib Christi. Dionysius Ariopagita , ein Discipul des H. Pauli de Ecclesiastica Hierarchia. Abdias ein Discipul der zween Apostolen Simonis & Judæ. lib. 7. Policarpus und andere mehr / haben in dem ersthundertsten Jahr von diesem Ambt geschrieben / und selbiges gehalten.

In dem zweyhundertsten der H. Justinus Martyr , Pius Primus, Irenæus Tertullianus &c. stellen uns dieses H. Ambt der Messe ebenmäßig vor Augen.

In dem dreyhundertsten der H. Cyprianus , Hippolytus , Gregorius Thaumaturgus , Lactantius , Dionysius, Alexandrinus.

In vierhundertsten/der H. Eusebius Cæsariensis , Athanasius, Concilium Nicœnum , Hilarius, Cyrillus,
Hie-

Hierosolymitanus, Basilius, Gregorius Narianzænus, Damasus, Ambrosius in Psalm. 38. Christus selber opffert auff Erden/wann sein Leib auffgeopffert wird Chrysoftomus Homil. 17. ad Hebr. an vielen Oertern wird auffgeopffert keine Christi mehr / sondern allenthalben ein einziger Christus/ ein Leib/ nicht viele Leiber / Augustinus und andere fast unzählbare H. Väter/ Kirchenlehrer / Martyren und Confessoren schreiben einhelliglich/ und beweisen/ daß bey / und nach Zeiten der Apostolen dis H. Ambt der Messe von Christo Jesu eingesetzt/ à quibus ut columnis difficulter avelor sagt der H Augustinus, von welchen (H. Vätern) wie Seulen der Wahrheit nicht lasse abwenden ja so gar sagt der H. Augustinus
lib.

l. contra Epist. Manich. cap. 5. & epist. contra fundamentum, Ich aber glaubte keinem Evangelio, wann mich nicht bewegte der Catholischen Kirchen Authorität/ und Ansehen/ will sagen / in allen glaubens Sachen / neben göttlicher Offenbarung / muß man glauben was die H. Kirche / und deren H. Väter entweder selber glaubt / oder uns zu glauben außdrücklich erkläret / wie sie uns das Ambt der H. Mess zu halten gelehret.

F. Wie schreiben und lehren daß eigentlich die H. Väter und Kirchenlehrer?

A. Der H. Augustinus in Psal. 38. schreibet folgendes / Christus hat von seinem H. Fleisch und Blut / ein H. Opfer eingesetzt / nach der Ordnung Melch. darumb dann die Apostolen haben dis H. Ambt gehalten

halten / Idem de civit. Dei lib. 19.
cap. 22. Es ist uns kund worden
das Opfer / so von den Christen in
der ganzen Welt wird aufgeopf-
fert / als das Fleisch Christi Jesu;
der H. Hieronymus, über die Wor-
te des H. Propheten Malach. 1. und
3. cap. in allen Orten wird ein
reines Opfer Gott aufgeopffert /
Item lib. de origine, nennet das
Ampt der H. Messe Offertorium
corporis Domini, das ist ein solches
Ampt / worinn der Leib des Herrn
wird aufgeopffert.

F. Können diese / und andere
Sententien nicht von einem ande-
ren Opfer V. G. von dem Opfer
eines reinen Herzens / vom Opfer
des Gebets / vom Opfer der All-
mosen / oder anderen guten Wer-
cken / wie unsere widersager
träu-

träumen / verstanden werden.

A. Es antwortet nein / der H. Ignatius Martyr ein Discipul des H. Joannis ad Smyrnenses, es wird kein anderes Opfer gefunden / als der Leib Christi. Zum andern der Prophet Malach. 1. cap. vers. 11. sagt / daß **GOTT** werde aufgeopfert ein reines Opfer und und zwar Dan. 12. so lange bis komme der Antichrist / welcher / (wie unsere Widersager theils aus Haß gegen die Catholische / theils die Ibrigen im Irrthum zu stärken / ohne alles fundament fälschlich ausplaudern) noch nicht kommen ist / vielweniger / wie auch unsere Widersager träumen / ist der Stathalter Christi oder Pabst der Antichrist / dann der Antichrist Apocal. 17. vers. 4. wird geböhren

B

wer.

werden aus dem Jüdischen / und
zwar aus dem verfluchten Ge-
schlecht Dan / woraus noch nie-
mahln ein Pabst geböhren. Zum
andernden der Antichrist Apoc. 11. v.
3. wird sitzen zu Jerusalem / der
Pabst aber sitzt zu Rom. Zum
dritten der Antichrist Dan. 7. vers.
25. wird viertheil Jahr regieren /
die Pabste aber haben schon tau-
send sechshundert und einige Jah-
ren regiert. | Vierdtens der Anti-
christ Dan. 8. v. 12. wird das H.
Opffer (der Messe) abschaffen / der
Pabst aber lehret / haltet / befehlet
dies H. Ambt wie es Christus ein-
gesetzt von allen Priestern zu hal-
ten / geschweige daß Er selbiges
wie ein Antichrist sollte abschaf-
fen. Fünftens und letztens Apo-
calyp. 11. v. 3. Wird der Antichrist
zwey

zwey Zeugen Gottes/ Enoch und
 Eliam zu Jerusalem tödten/ deren
 Körper biß in den vierdten Tag
 unbegrabet werden bleiben/ drauff
 gen Himmel fahren/ welches al-
 les biß hierhin noch von keinem
 Pabst gehört oder gespürt / dar-
 um kein verständiger wird im-
 mer beweisen können / daß der
 Pabst sey der Antichrist/ und daß
 das Ampt der H. Meß abgenom-
 men / oder abnehmen werde/ biß
 komme der Antichrist.

F. Wie seynd dann die Wörter
 des H. Joan. 1. Joan. 2. v. 18. zu ver-
 stehen: der Antichrist ist kommen/
 und es seynd viel Antichristen
 worden?

A. Durch das erste verstehet der
 H. Joannes den Käyser Neronem

B 2

wel-

welcher wie ein Antichrist oder
Christo zu wider die Christen ge-
tödtet/auff das andere antwortet
der H. August. lib. 2. contra adver-
sarium legis, cap. 12. daß durch diese
viele Antichristen werden verstan-
den/viele Ketzer/als Simon Magus
und andre bey/ und nach Zeiten
der Apostelen Christi Lehr wider-
strebende/der wegen solstu schlies-
sen/daß kein Pabst/kein Christli-
cher Catholischer Mensch vor ein
Antichrist zu halten/sondern nur
diejenige die da von der Ubralten
Christlichen Catholischen Kirchen
meinerdig abgefallen/nach ihrem
eigenen Sinn und Wolgefallen/
eigene Lehr angenommen wovon
1. Joannis 2. v. 19. Sie seynd von
uns ausgegangen / aber sie waren
nicht aus uns ; dann wo sie aus
uns

uns gewesen wären/ so wären sie
Ja ben uns geblieben.

F. Begehre weiter zu wissen/
warumb die gute Werke v. g. das
Gebett / die Almosen nicht kön-
nen genennet werden das Heil.
Opffer / wovon die H. Schrift
meldet?

A. Darumb weisen das Gebett
Almosen/Fasten/zc. Nicht allezeit/
bey alle ein reines Opffer (wie doch
die H. Schrift erfördert) werden
befunden wie der Ecclesiastes 7. v.
21. meldet/dann es ist kein Mensch
auff Erden der gutes thue (verste-
he vollkommenlich) und nicht sün-
dige. Zum andern/gute Werke/
Almosen / Gebetter der reinen
Herzen / müssen nach Zeiten des
Antichristen bey vielen gefunden
werden / wann sie begehren die